Objekt:	Friedrich Wilhelm Lehmann
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	IV-1960-009

Beschreibung

Kniestück als sitzende Dreiviertelfigur stark nach rechts gedreht, Kopf gerade, nach rechts vorne blickend. Lehmann trägt einen dunklen Anzug mit weißem Hemd und dunkler Krawatte. Die Hände sind im Schoß gefaltet, darunter liegen auf seinen Knien verschiedene lose Blätter und eine Mappe. Poppes Porträt von Lehmann nähert sich in seiner psychologischen Präsenz und betont einfachen Gestaltung der »Neuen Sachlichkeit«. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 203)

Erworben 1960 als Geschenk der Stadt Frankfurt a. M. (Amt für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung).
Der Familie Lehmann 1966 als Dauerleihgabe übergeben. | 1987 durch das Stadtarchiv Frankfurt a. M. dem Historischen Museum überwiesen. | Dem FDH 1989 zurückerstattet.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	90,4 x 75,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1936
	wer	Georg Poppe (1883-1963)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Friedrich Lehmann (Jurist) (1888-1960)
wo	

Schlagworte

- Dreiviertelfigur
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 201, S. 203
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 150, S. 100-101